

Der Sternenhimmel des Monats – Ein Auszug aus der AVG-Webseite

PLANETEN IM MAI 2025



Merkur

bleibt mit der Sonne am Taghimmel.

Venus

weitet ihre Sichtbarkeitsdauer am morgendlichen Himmel im Sternbild Fische aus und verfrüht ihre Aufgänge. So tritt unser Nachbarplanet um 03:33 Uhr über den östlichen Horizont, am 15. um 03:07 Uhr und am 31. um 02:38 Uhr. Venus' Phase wächst von 32 auf 49%, ihr Durchmesser im Teleskop schrumpft von 35 auf 24 Bogensekunden. Ihre Helligkeit sinkt von -4,8mag am Monatsanfang auf -4,4 mag am 31.

Mars

im Sternbild Krebs verlagert seine Untergänge in die Zeiten um Mitternacht. So geht der rote Planet am 1. noch um 02:09 Uhr unter, am 15. um 01:29 Uhr und am 31. schließlich um 0:43 Uhr! Mars weist eine Phase von ca. 90 % auf mit einem Durchmesser um ca. 6 Bogensekunden. Seine Helligkeit liegt Ende Mai noch bei 1,3mag.

Jupiter

im Sternbild Stier weist noch einen Durchmesser von 34 Bogensekunden Anfang Mai auf, der sich bis Monatsende auf 32. Bogensekunden verringert. Seine Untergänge verlagert der -1,9mag helle Planet von 23:09 Uhr am 1. auf 22:27 Uhr am 15. und schließlich 21:40 Uhr am 31.

Saturn

mit 1,2mag Helligkeit im Sternbild Fische kann ab etwa dem 15. per Feldstecher am morgendlichen Himmel versucht werden. Er tritt zu Beginn der nautischen Dämmerung um 02:55 Uhr (am 15.5.) über den Horizont. Um 03:55 Uhr beginnt die bürgerliche Dämmerung und der Ringplanet hat dann eine Höhe von 7,6 Grad erreicht. Bis zum 31. haben sich die Bedingungen etwas verbessert: Saturn geht um 01:55 Uhr auf, die nautische Dämmerung beginnt um 02:34 Uhr. Saturns Höhe beträgt dann ca. 5 Grad.

Uranus

steht im Sternbild Stier und am 1. noch ca. 14 Grad von der Position der Sonne entfernt. Am 18. erreicht er seine Konjunktion mit ihr und bleibt damit vorerst unbeobachtbar.

Neptun

im Sternbild Fische geht um 03:47 Uhr am 1. auf. Die Sonne steht dann bereits seit bereits seit 15 min in der nautischen Dämmerung mit einer Höhe von -9,3 Grad. Am 31. haben sich die Bedingungen wie folgt verändert: Neptun steht um 02:34 Uhr (Sonnenhöhe -12Grad) 6 Grad hoch.

IAU-Definition für den Begriff "Planet" (IAU: Internationale Astronomische Union): Ein Planet ist ein Körper der ausschließlich um die Sonne und keinen weiteren Körper läuft. Seine Form erreicht annähernd kugelförmige Gestalt. Seine Gravitation ist ausreichend groß, um seine Umgebung zu bereinigen. Er dominiert seine Umgebung also gravitativ.

Zwergplaneten im Mai 2025

Ceres wird im kommenden Monat mit einer kleinen Sichtbarkeit starten.

Pluto steht um Mitternacht noch nicht hoch genug überm südlichen Horizont.

IAU-Definition für den Begriff "Zwergplanet" (IAU: Internationale Astronomische Union): Ein Zwergplanet ist ein Körper der wie ein Planet ausschließlich die Sonne und keinen weiteren Körper läuft. Seine Gestalt ist ebenfalls annähernd kugelförmig. Aber seine Gravitation reicht nicht aus, um seine Umgebung zu bereinigen. Er darf außerdem kein Satellit (Mond) eines Planeten sein!

Kleinkörper des Sonnensystems

Vesta, "Planetoid" Nr. 4, wandert nördlich des Stern Rijl al Awwa (Mü Vir, 3,9mag) durch das Sternbild Jungfrau, im Sternbild Waage beginnend. Am 1. steht Vesta mit 5,6mag Helligkeit 48 Bogenminuten westlich

des Sterns 16 Lib (4,5mag) nach Westen wandernd. Am 11. passiert sie 1,6Grad nördlich den Stern Rijl al Awwa. Am 31. steht Vesta ca. 3,3 Grad nordöstlich des Sterns Syrma (Iota Vir, 4,1mag). Zum Monatsende misst Vestas Helligkeit noch 6mag.

Juno, "Planetoid" Nr. 3, bewegt sich westwärts durch das Sternbild Kopf der Schlange und steht einige Stunden des 1. Mai noch im Nachbarsternbild Waage. Mit 10,3 mag steht Juno am 1. 50 Bogensekunden neben Mü Sepentis (3,5mag). Am 10. passiert Juno den Stern 25 Ser (5,4mag) ca. 1Grad südlich. Am 26. passiert Juno den Stern 11 Ser in 37 Bogensekunden südlich.

IAU-Definition für den Begriff "Kleinkörper des Sonnensystems" (IAU: Internationale Astronomische Union): Kleinkörper des Sonnensystems sind alle weiteren die Sonne umlaufenden Körper, die nicht Planet oder Zwergplanet sind. Der Begriff "Kleinplanet" sollte nicht mehr verwendet werden.

Meteorströme

Die **Eta-Aquariden** tauchen zwischen Ende April und den Tagen um Mitte Mai am Himmel auf. Am 6.5. liegt ihr Maximum. Ihre Häufigkeit ist mit 60-70/h recht passabel, dafür ist die Geschwindigkeit mit 60km/s recht hoch!

Die **Eta-Lyriden** erscheinen zwischen dem 03.und 14. Mai am Himmel. Das Maximum des schwachen Stroms liegt am 8. des Monats.

DER STERNENHIMMEL IM MAI 2025

1. Der Sternenhimmel
2. Objekte für Fernglas und Fernrohr
3. Sternbildportrait: Waage (Libra, Lib)
4. Einzelne Sterne in der Waage

1. DER STERNENHIMMEL

Mitte Mai gegen 24 Uhr kündigt sich der Sommersternenhimmel an. Vom Zenit zum Südpunkt wandernd, treffen wir auf den Bootes, die nördliche Krone und dann südwärts den Kopf der Schlange und tief am Horizont die unscheinbare Waage und den Skorpionkopf östlich von ihr. Beim Blick an den Nordpunkt stehen vor uns nun die hellen Sterne Capella mit Castor und Pollux, die vor ihrer unteren Kulmination stehen. Wenn wir den Blick heben und den kleinen Bären anvisieren, streifen wir den Drachen (Draco) zwischen Zenit und Polarstern. Nach Osten blickend, streben die ersten Sterne des fliegenden Pferdes Pegasus über den Nordosthorizont. Zwischen dieser Stelle des Horizontes und der Krone im Zenit füllt schon das Sommerdreieck eine große Himmelsfläche. Das großartige Sternbild Schlangenträger (der Arzt Äskulap aus der griechischen Sage) beherrscht den Himmel. Im Westen neigt sich die Löwe-Jungfrau-Gruppe schon dem Westhorizont zu. Durch den noch ausreichend hohen Stand von Jungfrau, Löwe und Coma Berenices kann man die "Galaxienzeit" noch etwas nutzen:

Der Stern, der den Kopf des Schwans markiert, erscheint im Teleskop doppelt mit einer bläulichen und einer gelblichen Komponente. Dieser Stern, auch "Albireo" genannt (Beta Cyg), ist eines der schönsten Beispiele für einen farbigen Doppelstern. Ebenso schöne Farbkontraste liefert Ras Algethi, der Hauptstern im Sternbild Herkules.

Zu den Sternbildern des späten Frühjahres gehört die oft übersehene Waage: Diese "Lücke" zwischen Skorpion und Jungfrau besteht aus vorwiegend schwachen Sternen.

2. OBJEKTE FÜR FERNGLAS UND FERNROHR

Doppelsterne mit schönen Farbkontrasten

Stern	Sternbild	Abstand in Bogensekunden	Helligkeit [mag]	Farbe
29 Lib	Lib	57,8	5,1 und 9,4	Gelblich und purpurn
HN 28	Lib	23	5,7 und 8,0	Orange und rot

Ein interessanter Veränderlicher ist Delta LIB. Er schwankt zwischen 4,9 und 5,9 mag. Seine Periode beträgt nur 2,33 Tage!

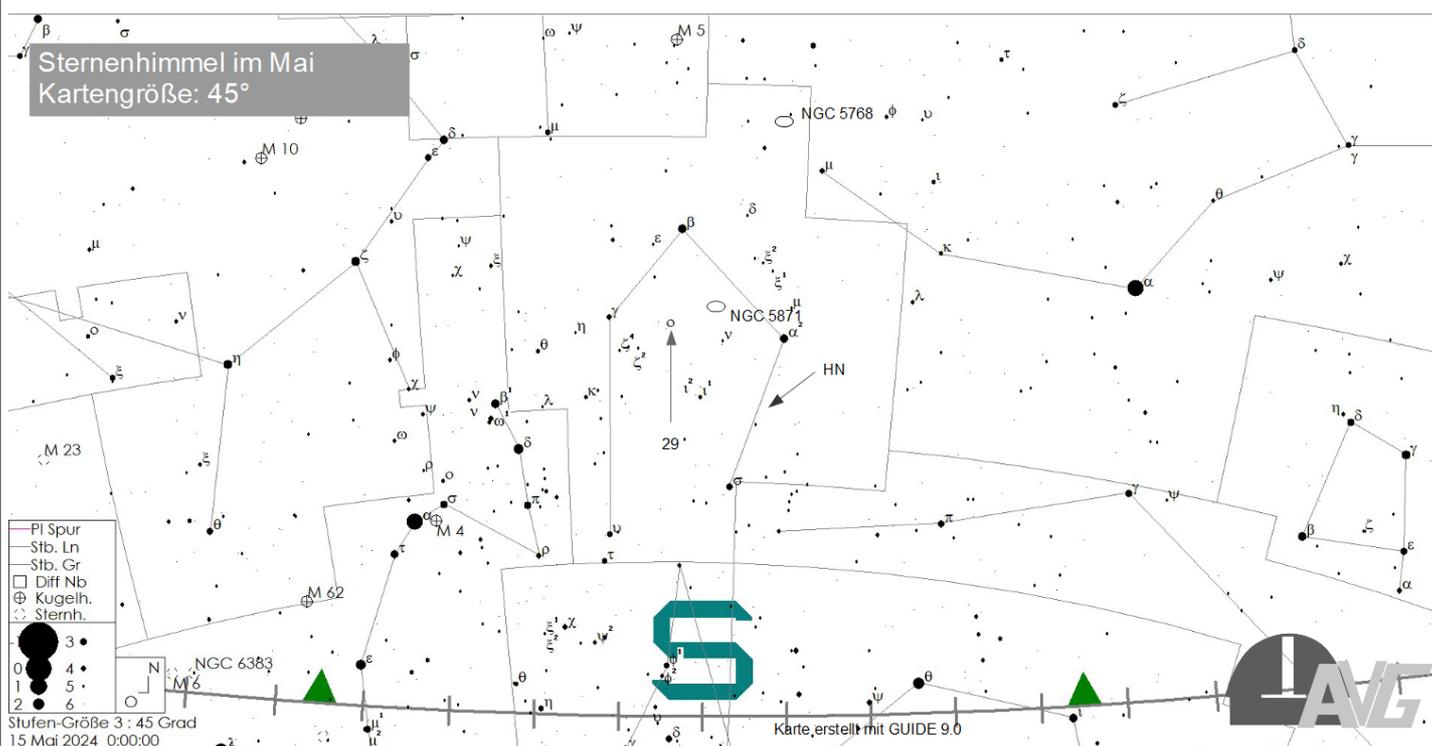
Tabelle mit einigen DeepSkyObjekten

Nr.	Objektbezeichnung „M“, „NGC“	Sternbild	Objektart	Helligkeit [mag]	Oberflächenhelligkeit [mag/Bogenminute]	Größe in Bogenminute
1	M83	Hya	Glx	8	12	8
2	NGC 5768	Lib	Glx	12,5	13,5	1,8x1,6
3	NGC 5871	Lib	Glx	11,5	12,9	3x1,4

3. STERNBILDPORTRAIT: LIBRA (LIB), DIE WAAGE

Schon vor etwa 4000 Jahren sahen die Sumerer in der Gegend zwischen unserem heutigen Skorpion und der Jungfrau die dortigen Sterne als "Zib-Ba-Anna", die „Waage des Himmels“. Vielleicht weil zu jener Zeit der scheinbare Sonnenverlauf in der Waage die Tag- und Nachtgleiche erreichte. Die Griechen sahen in den hellen Sternen jenes Sternbildes die nördliche und südliche Klaue eines Skorpions, was sich später in den arabischen Namen beider Sterne niederschlug: Zuben el genubi, "die südliche Klaue" und Zu-ben el schemali, "die nördliche Klaue".

Untersucht man den Himmelsanblick näher, wird das auch deutlich: Denn die drei Sterne über Antares liegen viel zu dicht am Körper des Skorpions, um die Scheren darzustellen. Mit den beiden Waagensternen erst bilden sich die Scheren des Stacheltieres. Nach anderen Überlieferungen ist das Sternbild die Waage, welche Dike, Göttin der Gerechtigkeit (=Jungfrau), in ihrer Hand hält. Die Römer benannten die Sterne zwischen Skorpion und Jungfrau ebenfalls als Waage und brachten sie mit der Stadtgründung Roms in Verbindung. Im Folgenden eine Übersichtskarte:



Die Karte gilt für den 15. Mai, 0:00 Uhr, den 31. Mai 23 Uhr, den 15. Juni 22 Uhr usw. Alle Zeiten in MEZ. Die Karte wurde erstellt mit Guide 9.0.

4. EINZELNE STERNE IN DEN ZWILLINGEN

Alpha, auch Zuben Elgenubi genannt vom arabischen „Al Zuban al Janubiyah“, die südliche Schere(!), heute die südliche der beiden Waagenschalen. Die Babylonier nannten ihn auch Nuru-sha-Shutu, das südliche Licht. Er ist 76 Lichtjahre entfernt bei einer Helligkeit von 2,6 mag und einer bläulichen Farbe.

Beta, auch Zuben Elschemali vom arabischen „Al Zuban al Shamaliyyah“, die nördliche Schere. In 185 Lichtjahre leuchtet er bläulich bei ebenfalls 2,6 mag.

Delta, von den Akkadiern auch Mulu-zi genannt, der Mann des Feuers. Delta ist variabel (s. o.) und leuchtet bläulich in 360 Lichtjahren Entfernung.

Quellen:

Himmelsjahr 2025, Kosmos-Verlag
Sternbilder und ihre Mythen, Springer-Verlag
Starnames -Their Lore and Meaning, Dover Publ. Inc.
Atlas für Himmelsbeobachter, Kosmos-Verlag
The Night-Sky Observers Guide, Willmann-Bell Inc.
Sterne erzählen, Walter-Verlag



Viel Spaß beim Beobachten!